

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1899**

36 (5.2.1899) Drittes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 36. Drittes Blatt.

Sonntag den 5. Februar

(folgt ein viertes Blatt.) 1899.

## Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 7744. V. Die Naturalverpflegung armer Wanderer betreffend.

Die Bürgermeisterämter des Landbezirks werden beauftragt, soweit Naturalverpflegung an bedürftige Durchreisende durch die Gemeinde verabsolgt wurde, die unten folgenden Formulare durch Eintragung der bezüglichen Zahlen für das Jahr 1898 auszufüllen und binnen 8 Tagen einzusenden.

Unterstützung durch die Gemeindebehörde 1898.

1	2	3	4			7	8	9	10	11			12	13	14	15
			Verpflegung	Beherbergung	Geldgabe					Gemeindefassen	Stiftungsmittel	Sammlungen ob. sonstige der Gemeinde zur Verfügung gestellte Mittel				
D.B.	Gemeinde	Sitt welchem Jahre besteht die Einrichtung? Wenn seit 1884 oder 1885 ist auch der Monat anzugeben	Als Unterstützung wird gewährt:			Betrag der Geldgabe.	Findet regelmäßige Arbeitsnachweisung statt? Ja oder Nein.	Wem ist die Beforgung von Verpflegung oder Beherbergung übertragen? (Name, Stand oder Beruf)	Wie groß war der gesammte Aufwand?	Davon aus			Bemerkungen			
			Durch 1 zu bezeichnen						M. J.	M. J.	M. J.	M. J.		Zahl der Unterstützten (Unterstützungsfälle)		

- A. Nicht einzutragen sind Aufwendungen für solche Personen, welche seitens der Gemeinde als Ortsarmenverband unterstützt wurden.
- B. Falls in dem Amtsbezirk, zu dem die Gemeinde gehört, das Naturalverpflegungswesen von Kreiswegen organisiert ist, sind Angaben nur zu machen, wenn:
1. neben den Kreisstationen noch besondere Einrichtungen der Gemeinde zum Zweck der Unterstützung armer Wanderer bestehen oder
  2. an den Kreisstationen abgewiesene Wanderer aus Gemeindemitteln unterstützt wurden;
  3. sonstige Wanderer ohne Verweisung an die Kreisstationen oder ohne Abweisung von denselben ausnahmsweise unterstützt wurden.
- C. In der Spalte „Bemerkungen“ (15) ist jeweils näher anzugeben, welcher der drei vorgenannten Fälle vorliegt, und zu erläutern, welcher Art die betreffenden Einrichtungen sind.

Unterstützung durch Vereine gegen Bettel 1898.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12			13			14	15	16	17	18	19	20	21
											Verpflegung	Beherbergung	Geldgabe	Einnahmen	Ausgaben									
D.B.	Name und Sitz des Vereins	Jahr der Gründung	Zahl der Mitglieder	Nährlicher Mitgliederbeitrag	Als Unterstützung wird gewährt:			Betrag der einmaligen Geldgabe	Findet Arbeitsnachweis statt? Ja oder nein	Wem ist die Beforgung der Beherbergung übertragen? (Name, Beruf)	Einnahmen			Ausgaben			Bemerkungen							
					Ja oder nein						M. M. M.	M. M. M.	M. M. M.	M. M. M.	M. M. M.	M. M. M.		M. M. M.	Zahl der Unterstützungen					

Karlsruhe, den 1. Februar 1899.

Groß. Bezirksamt.  
Dr. Kiefer.

## Bekanntmachung.

Nr. 12052. II. Die Maul- und Klauenseuche, hier die Abhaltung des Viehmarktes in Pforzheim betreffend.

Da die Maul- und Klauenseuche im Amtsbezirk Pforzheim im Rückgang begriffen ist, wird die Abhaltung des auf Montag den 6. Februar 1899 fallenden Viehmarktes in Pforzheim unter folgenden Bedingungen gestattet:

- a. aus verseuchten Gemeinden darf überhaupt kein Vieh aufgeführt werden;
  - b. aus badischen Gemeinden darf Vieh nur auf Grund eines tierärztlichen Zeugnisses, welches die Seuchensfreiheit der betr. Tiere bescheinigt, aufgetrieben werden.
- Nur für solche Tiere dürfen Gesundheitszeugnisse ausgestellt werden, welche mindestens seit 5 Tagen in seuchenfreiem Zustand in der Gemarkung sich befinden, in welcher ihre Untersuchung erfolgt;
- c. die Führer von Vieh, das aus nicht badischen Gemeinden aufgeführt wird, müssen im Besitze tierärztlicher Zeugnisse über den Gesundheitszustand der Tiere sein, in welchen bezeugt ist, daß nach dem Ergebnisse der von dem Tierarzt eingezogenen Erkundigungen und der Besichtigung der zu transportierenden Tiere dieses seit mindestens 5 Tagen in seuchenfreiem Zustand in der Gemarkung sich befanden, in welcher ihre Untersuchung erfolgte und daß in dieser Gemarkung keine an Maul- und Klauenseuche erkrankten Tiere sind;
  - d. das von Viehhändlern zum Markt gebrachte Vieh muß gesondert von anderen aufgestellt werden;
  - e. am Markttag dürfen Tiere bis zum Schlusse des Marktes außerhalb des Viehmarkt-Plazes nur festgehalten werden, wenn dieselben vorher tierärztlich besichtigt und für unbeanstandet erklärt worden sind.

Karlsruhe, den 3. Februar 1899.

Groß. Bezirksamt.  
Jacob.

## Konkursverfahren.

Nr. 3510. Ueber das Vermögen des Friseurs Hermann Delphy in Karlsruhe wurde heute am 3. Februar 1899, Nachmittags 1/2 5 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Herr Kaufmann Karl Burger hier ist zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 14. März 1899 bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlussfassung über die Wahl eines andern Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in §. 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf

**Dienstag den 28. Februar 1899, Vormittags 11 Uhr,**

und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

**Dienstag den 28. März 1899, Vormittags 10 Uhr,**

vor dem Groß. Amtsgericht hier, Akademiestraße 2, II. Stock, Zimmer Nr. 13, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, ist aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsorgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen für welche sie aus der Sache abgefonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 28. Februar 1899 Anzeige zu machen.

Karlsruhe, den 3. Februar 1899.

**Ragenberger,**

Gerichtsschreiber Großherzoglichen Amtsgerichts.

## Bekanntmachung.

Vor kurzem ist in der „Badischen Landeszeitung“ eine Annonce erschienen, in welcher ein Dr. Ph. Schöber in Straßburg, angeblich Ehrenmitglied einer k. k. Akademie für Wissenschaft, seine Blutreinigungskur gegen Gicht, Rheuma, Magenleiden, Rückenschmerzen, Blutverderbnis und Hautausschläge anpreist und gründliche Heilung in einigen Tagen in Aussicht stellt. In einem der Annonce beigefügten Zeugnis vom 21. X. 1897 bestätigt ein Dr. med. Alois Moser, k. k. Bezirksarzt in München, daß er von 6-jährigem Gichtleiden durch Dr. Schöber's Gichtmittel in 12 Tagen befreit worden sei; außerdem spricht ein Dr. Franz Reuß in Gichtstätt, der angeblich von langwierigen rheumatischen und nervösen Zuständen in kurzer Zeit geheilt wurde, dem Dr. Schöber seinen Dank aus.

Schöber hat den Behörden in Straßburg gegenüber behauptet, das Staatsexamen als Pharmazeut gemacht und den Dokortitel in Italien erworben zu haben; das Dokortdiplom vorzuzeigen, war derselbe nicht in der Lage. Schöber hat wegen Betrugs, Urkundenfälschung, Körperverletzung, unbefugter Titelführung, unbefugter Medikamentenabgabe u. s. w. 29 Vorstrafen erlitten. 3. St. ist gegen denselben von der Staatsanwaltschaft am k. k. Landgericht Augsburg Haftbefehl erlassen, dem sich Schöber jedoch durch die Flucht entzogen hat.

Der k. k. Bezirksarzt a. D. Dr. Moser in München hat auf Ersuchen des Schöber vor 5-6 Jahren ein Zeugnis ausgestellt, jedoch mit dem ausdrücklichen Verbote jeden öffentlichen Gebrauchs desselben. Diefem Verbote und seiner ehrenwörtlichen Zusage hat Schöber mehrfach zuwidergehandelt.

Dr. phil. Reuß, k. k. Seminarlehrer in Gichtstätt, hat dem Schöber niemals ein Zeugnis oder eine Dankfagung ausgestellt.

Als Mittel gegen „Reißen im Oberarm“ hat Schöber die nachfolgenden Präparate verordnet:

1. einen Tee, bestehend aus zerschnittener Faulbaumrinde und kleinen Mengen von isländischem Moos,
2. Tropfen — Lebensstropfen genannt — die durch Extraktion von Aloe, Entian, Calmus und anderen Bitterstoffe enthaltenden Pflanzenstücken mittelst verdünntem Alkohol hergestellt sind,
3. ein sog. Blutreinigungsfett, das ausschließlich aus Baseln besteht.

Diese Mittel besitzen die ihnen zugeschriebenen Heilwirkungen nicht; der Tee wirkt abführend, die Tropfen sind leicht abführende Magentropfen. Sämtliche Mittel sind in jeder Apotheke zum Preis von etwa 2 M. 40 Pfg. erhältlich; Schöber ließ sich für dieselben 4 M. 50 Pfg. bezahlen.

Wir warnen vor Beratung des Schöber.

Karlsruhe, den 13. Januar 1899.

**Der Ortsgesundheitsrat.**

Siegrist.

Breunig.

## Bekanntmachung.

In einer „das Et des Columbus“ überschriebenen Reklame in der Nr. 182 der „Bad. Presse“ vom Jahr 1898 empfiehlt ein gewisser H. Gramme in Leipzig, Kochstraße 4, der sich pract. Baunscheibist nennt, die Anwendung des sog. Lebensweckers als bewährten Heilmittels bei Rheumatismus, Nierenkrankheiten, Augen- und Ohrenleiden, Schwindel, Hautkrankheiten, Drüsen bei Kindern und Erwachsenen, Geschlechtskrankheiten, Sphylis, Diphtheritis und Nervenleiden. Der Baunscheibismus besteht bekanntlich in der Herstellung einer wunden, eiternenden Fläche irgendwo auf der Haut, angeblich um den schlechten Säften hier Abfluß zu verschaffen.

Dieses Verfahren ist unter Umständen nicht ungefährlich, für empfindliche Personen, namentlich Kinder, recht schmerzhaft und zur Heilung der oben angeführten Krankheiten völlig wertlos.

Wir warnen daher vor der Beratung des H. Gramme.

Karlsruhe, den 28. Januar 1899.

**Der Ortsgesundheitsrat.**

Siegrist.

Breunig.

## Bekanntmachung.

Schon mehrfach haben wir auf den in großem Maßstab betriebenen Verkauf von „Gichtketten mit Flußableitung“ hingewiesen. In neuester Zeit versendet A. Winter in Stuttgart, Oberwiel 73, Reklamen, in welchen er in marktschreierischer Weise seine angeblich verbesserten Gichtketten als sicherste Hilfe gegen Gicht, Rheumatismus, sowie alle Arten Nervenleiden, gegen Asthma, Blutarth, Bluthochdruck, Nierenleiden, Schwerhörigkeit, Magen- und Herzkrankheiten, Krämpfe, Influenza u. a. m. anpreist. In diesen Reklamen ist u. a. ein Auszug aus einem Gutachten des gerichtlichen Chemikers Dr. C. Bischoff in Berlin abgedruckt. Dieses Gutachten, in den Jahren 1882, 1883 oder 1884 erstattet, war nach unseren Erhebungen ausschließlich dazu bestimmt, in einer wider A. Winter anhängigen Anklagesache zur Vorlage an das Gericht zu dienen; die Erlaubnis, dasselbe in eigenem Interesse zu verwenden, ist nicht erteilt worden. Winter hat somit unbefugter Weise von dem Gutachten einen ihm nicht eingeräumten Gebrauch gemacht. Des Weiteren haben wir festgestellt, daß sich Winter ein in den Reklamen abgedrucktes anerkennendes Attest auf unlautere Weise verschafft hat.

Eine Winter'sche Gichtkette vermag ihrer mangelhaften Zusammensetzung wegen nur einen sehr schwachen elektrischen Strom zu erzeugen, welcher überdies nach 2-3 maligem Gebrauch seine Wirksamkeit fast ganz verliert. Ein weiterer Mangel der Gichtketten besteht darin, daß der schwache Strom ganz von äußeren Zufälligkeiten, wie Beschaffenheit der Haut des Trägers, Grad der Schweißabsonderung u. s. w., abhängig und infolge davon unkontrollierbar ist.

Die A. Winter'schen Gichtketten müssen daher trotz ihrer angeblichen Verbesserung als durchaus ungeeignet zur elektrischen Behandlung von Krankheiten bezeichnet werden. Ueberdies ist noch besonders hervorzuheben, daß die Mehrzahl der Krankheiten, welche Winter auf die angegebene Weise heilen will, sich nicht zu einer elektrischen Behandlung eignet.

Der Preis von 8 M. für eine Gichtkette ist unverhältnismäßig hoch, da die Herstellungskosten mit Material und Arbeitslohn ca. 3 M. betragen.

Wir warnen wiederholt vor Ankauf dieses unwirksamen Mittels.

Karlsruhe, den 31. Januar 1899.

**Der Ortsgesundheitsrat.**

Siegrist.

Breunig.



Eine gewandte  
**Ladnerin**  
findet bei mir Stelle. Eintritt sofort oder  
später. Solche mit Branche-Kenntnissen  
werden bevorzugt.  
**Emil Kley, Erbprinzenstraße 25.**

**Malerlehrling**  
per sofort oder später bei hoher Bezahlung und  
gründlicher Ausbildung gesucht. **A. Postweiler,**  
Bahnhofstraße 28.

**Hausbursche = Gesuch.**  
Ein junger, ordentlicher, stadtkundiger  
Hausbursche findet Stellung bei  
**Otto Büttner,**  
Kaiserstraße 138, Ecke Douglasstraße.

**Stellen-Gesuche.**  
Eine ältere Restaurationsköchin und einfache  
Kellnerinnen suchen Stellen; auch wird ein Mädchen  
für die Küche und das Buffet gesucht.  
**Saif, Schwantstraße 34.**

**Restaurationsköchin**  
sucht dauernde Stelle oder als Aushilfe. Näheres  
Durlacherstraße 52 im Hinterhaus.

**Entlaufen**  
eine Dachshündin, schwarz, braun gezeichnet, auf  
den Namen „Mih“ hörend. Gegen Belohnung  
abzugeben: Rudolfstraße 13 im 4. Stock. Vor An-  
kauf wird gewarnt.

\*21. **Zu Ettlingen**  
ist ein kleineres Haus mit Garten zu verkaufen.  
Näheres in Karlsruhe Schloßplatz 6 im 3. Stock  
links.

**Billig zu verkaufen:**  
eine rußbaumpolierte Waldfommode, ein rußbaum-  
polierter Schreibtisch, Kommode, matt und glanz,  
alles neu. Anzusehen Durlacherstraße 93 in der  
Schreineret, 2. Hof.

**Ein Kinderwagen**  
mit Gummireifen und ein fast noch neuer, kleinerer  
**Sischron**  
sind zu verkaufen: Ettlingerstraße 29, 4. Stock.

**Kostüm (Elbässerin)**  
ist billig zu verleihen oder zu verkaufen. Näheres  
Kronenstraße 46 im Hinterhaus, 3. Stock.

**Masken-Kostüm,**  
hübsches, billig zu verkaufen: Amalienstraße 86,  
Bordervhaus, 3. Stock.

**Drei hübsche Maskenkostüme**  
sind billig zu verkaufen oder zu verleihen: Marien-  
straße 4 im 2. Stock.

**Ein Clown-Anzug,**  
einmal getragen, nebst großer Mütze und Hut, ist  
um 5 Mark zu verkaufen. Näheres Kaiserstraße 147  
im Schublade.

**Theaterplätze zu vergeben.**  
2/3 Plätze, I. Rang-Loge, Abteilung A, sind  
sofort zu vergeben. Näheres bei Logenmeister  
**Lieber.**

**Nachhilfe.**  
**Französisch — Englisch —**  
nach Berlitz-Methode: 4 Mk. monatlich (pour  
les élèves appliqués dont les parents ne peu-  
vent surveiller les études). Ecrire au Tag-  
blatt sous le No. 904.

**Fleischpastetchen**  
empfehlen bestens  
**H. Hildenbrand, Hofconditor,**  
Waldstraße 8.

Aerztlich empfohlene  
**Medizinal-  
und Reconvalescenten-  
Weine**  
empfiehlt unter jeder Garantie  
für Aechtheit  
Hauptfiliale  
**Max Homburger,**  
124a Kaiserstraße 124a.

**Fleischpastetchen,  
Brieschenpastetchen**  
empfiehlt  
**Georg Oehler, Hofconditor,**  
Herrenstraße 18. Telefon 332.

**Wie neu wird Jeder**  
mit **Bechtel's Salmiak-Salkseife** ge-  
waschene Stoff jeden Gewebes, vorrätig in  
Bad. zu 40 Pf. bei **Adolf Körner,** So-  
fienstr. 66, **A. Börsig,** Durlacher Allee 26,  
**W. Baum,** Berberpl. 27, **H. Burkart,**  
Berberstraße 61. 16.15.

**Halbleinen,**  
völlig doppelte Breite für  
**Betttücher ohne Naht,**  
Mtr. von **75 Pfg. an**  
bis zu den feinsten Qualitäten  
85. empfiehlt  
**Gustav Cahnmann,**  
125 Kaiserstraße 125.

**3 Urteile!!!**  
Nachdem ich mich schon längere Zeit des **Kos-  
min-Mundwassers**\*) bediene, muß ich an-  
erkennen, daß es sich in jeder Beziehung bewährt.  
Es ist von angenehmem Geschmack, erfrischt sehr  
und kann ich es zur Reinhaltung und Conser-  
virung der Zähne aufs Beste empfehlen.  
Berlin, Januar 1899. **Marie Dietrich,**  
Königliche Opern-Sängerin.

Ihr **Kosmin-Mundwasser**\*) ist, wie ich  
Ihnen gern bestätige, ganz vorzüglich und durch  
seine außerordentliche Wirkung für mich unentbehr-  
lich geworden.  
Erlch Graf von Schweinitz und Krain.  
Berlin SW., Januar 1899.

Ihr **Kosmin-Mundwasser**\*) hat mir aus-  
nehmend gut gefallen, so daß ich Gelegenheit genom-  
men habe, es meinen Patienten zum Gebrauch zu  
empfehlen.  
Berlin NW, Juni 1898. **Dr. Hans Albrecht,**  
Schriftführer der Berliner zahnärztl. Gesellschaft.

\*) **Kosmin-Mundwasser,** Flacon Mark 1.50, mehrere  
Monate ausreichend, käuflich in Apotheken, Drogerien, Parfüme-  
rien und bei den Coiffeuren.

!!! Gelegenheitskauf!!!  
**Baumwolltuch,**  
weiss, für Leib- und Bettwäsche,  
**Mtr. 25 Pfg.**  
35 Pfg., 45 Pfg., 55 Pfg.  
Bei Abnahme halber Stücke Extra-  
Ermässigung. 10.10.  
**Gustav Cahnmann,**  
125 Kaiserstr. 125.

**Hausteine.**  
Billige Fenstergestelle, Wassersteine,  
Kaminfränze, Grabeinfassungen,  
Grabdenkmäler etc.  
stets vorrätig.  
Steinsägerei **Karl-Wilhelmstr. 58—64,**  
vis-à-vis dem Friedhof.

**Geschäftsempfehlung.**  
\*22. Mache einem hiesigen Publikum  
die ergebene Anzeige, daß ich  
**Morgenstraße 33**  
noch eine  
**Metzgerei sowie Würstfiliale**  
errichtet habe. Ich werde bemüht sein,  
stets gute Fleisch- und Würst-  
waren zu führen und bitte daher um  
geneigten Zuspruch.  
Hochachtungsvoll  
**August Jehle, Metzger.**

**Forster's Weinstube,**  
Kaiserstraße 23,  
gegenüber der alten Dragonerkaserne.  
**Gemüthliches Weinlokal.**  
**Hübsche Nebenzimmer mit Piano,**  
anerkannt reine offene und  
Flaschenweine,  
vorzügliche Küche,  
**guten Mittagstisch.**  
Es empfiehlt sich bestens

**J. Forster,**  
früher „Schützenhaus“.

**Badische Weinstube,**  
Ritterstraße 18,  
empfiehlt auf's Beste nur badische, garantirt  
reine weisse und rothe Weine,  
gute Küche,  
**Mittagstisch von 12—2 Uhr.**  
Gemüthliches Nebenzimmer  
mit Piano.  
10.1. **Leo Knapp.**

# Drogerie J. Lösch, Herrenstraße 35, als Specialität: sämmtl. Kindernährmittel &c.

Nach stattgehabter Inventur werden die noch vorräthigen  
**Wintermäntel, Capes, Jacken, Plüsch- und Pelzkragen, Regenmäntel,  
 Abendmäntel, Sommermantelets, Costümes, Morgenkleider, Blousen,  
 Unterröcke u. s. w.**

zu außergewöhnlich billigen Preisen abgegeben:

## Verzeichniß einiger Artikel:

Winterjacken, schwarz und farbig, M. 4.—, 6.—, 8.—, 10.— zc.	Farbige wollene Costüme M. 12.—, 15.—, 20.— zc.
Winter-Capes, schwarz, von M. 4.— an.	Schwarze Costüme M. 15.—, 20.—, 25.—, 30.—.
Solf-Capes M. 9.—, 12.—, 15.— zc.	Elegante Modell-Costüme und Foulard-Kleider von M. 40.— an.
Sammet-Capes, glatt u. gestickt, von M. 15.— an.	Farbige wollene Blousen M. 2.—, 3.—, 4.— zc.
Regenmäntel von M. 6.— an.	Seidene Gesellschafts-Blousen v. M. 10.— an.
Spitzen-Kragen von M. 10.— an.	Unterröcke, hübsche Ausführungen, M. 3, 3.75, 4.50 zc.
Ball-Umhänge (ältere) M. 1.—, 2.—, 3.—.	Seidene Unterröcke M. 8.—, 10.—, 12.—.
Morgenkleider aus schwerem Molton M. 5.—, 6.—, 9.—.	Alpaca-Unterröcke für Sommer M. 3.50, 4.50.

**S. Model.**

**Wilh. Wagner,** Wasser- & Gasanlagen, Closet- & Badreparaturen, Saublerei - Reparaturen  
**A. Mayerle Nachf.,** unter Garantie  
 Herrenstraße 8. billigt.



## Kaiser-Panorama,

Kaiserstraße 89.

Vom 5. bis mit 11. Februar:

## Mexiko.

Land und Leute.

I. Cyclus:

## Zacatecas und Queretaro

ist noch diese Woche ausgestellt von Morgens 10 Uhr bis Abends 10 Uhr.

## Reichshallen-Theater.

Sonntag den 5. Februar:

## Zwei Vorstellungen.

Nachmittags 4 Uhr und Abends 8 Uhr.

Zum ersten Male!

## Die Löwenbändigerin von Paris.

Pariser Volksstück in 7 Bildern v. Willh. v. Harb.



## Alpenverein.

Montag den 6. Februar,  
 Abends 8<sup>30</sup> Uhr,

## Monatsversammlung

Im Saale III bei Schrompp (Waldstraße). Vortrag: Die Aiguille de Grépon. Vor der Versammlung um 7 Uhr ebendasselbst gemeinschaftliches Abendessen; Anmeldungen am Buffet bei Schrompp baldigst erwünscht.

## Sonntagsverein

für junge, aus der Schule entlassene Mädchen, von 4 bis 6 Uhr, Sofienstraße 14. Unterhaltung, Besprechung. Alle jungen Mädchen sind freundlich eingeladen.

## Badisches Militär-Vereinsblatt.

25. Jahrgang.

Organ des Badischen Militärvereins-Verbandes.

Herausgegeben vom Verbandspräsidium.

Erscheint wöchentlich, 8 Seiten stark, in einer Auflage von

**24 000 Exemplaren.**

Durch seine zahlreiche, gleichmäßige Verbreitung in allen Theilen und unter allen Berufs-  
 klassen des badischen Landes für Geschäftsleute und Handeltreibende ein ganz vorzügliches, nutzbringendes **Inertionsorgan.**

Einrückungsgebühr für Anzeigen: Die vier-spaltige Zeile oder deren Raum 35 Pf., von Vereinen nur 15 Pf.

Redaktion: Karlsruhe, Leopoldstr. 7.

Expedition daselbst: Druckerei J. J. Reiff, Markgrafenstr. 46.

In unserem Verlage ist erschienen und durch jede Buchhandlung zu beziehen:

## Andachtsbuch für Konfirmanden und für das christliche Haus.

Nach dem Entwurf und im Auftrag

## I. K. H. der Grossherzogin Luise von Baden

zum Theil aus Original-Beiträgen mehrerer hervorragenden Geistlichen  
 zusammengestellt und bearbeitet durch

**Hofdiakonus Fischer.**

Preis: hübsch gebunden Mk. 6.—.

Dieses Buch hat den Zweck, den Konfirmanden und deren Familien häusliche Erbauung zu bieten in der Zeit des Konfirmanden-Unterrichtes und der Konfirmation, aber auch über die letztere hinaus in's Leben ein Wegweiser zu werden.

**Karlsruhe. Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.**

# Ausverkauf

mit 10% Rabatt.

## Confirmandenstoffe,

größte Auswahl in schwarz und weiß.

# Carl Büchle,

jetzt 122 Kaiserstraße 122, 2. Stock.

Schm. Mitteilungen aus der Stadtratsitzung vom 3. Februar.

Beim Bürgerausschuß wird die Zustimmung zum Verkauf von 3334 qm Gelände vom lutherischen Wäldchen an die Großh. Eisenbahnverwaltung zum Preis von 3 M 50 P für je 1 qm beantragt.

Der Kaiserlichen Oberpostdirektion werden auf Ansuchen 6 Säle im alten Infanteriekasernengebäude zur Unterbringung des zu errichtenden Postschekamts auf die Dauer eines Jahres, vom 1. Mai d. Js. ab, mietweise überlassen.

Herr Stadtverordneter Karl Boos, derzeit Vorsteher des 9. Armenbezirks, wird zum Vorsteher des 8. Armenbezirks und Herr Stationsvorsteher a. D. Friedrich Welte an Stelle des Herrn Boos zum Vorsteher des 9. Armenbezirks ernannt.

Die Lieferung der gesamten elektrischen Einrichtung für die Unterstation des Elektrizitätswerks im städt. Bierordtsbad wird der Gesellschaft für elektrische Industrie hier übertragen.

Herr Graf W. Douglas hat anlässlich des Verkaufs seines Palais Photographien der drei Facaden desselben dem städt. Archiv zum Geschenk gemacht. Der Stadtrat spricht hierfür seinen verbindlichsten Dank aus.

Nach Mitteilung des Großh. Bezirksamts wurde Landwirt Johann Christian Gierich in Hagsfeld und Wagnermeister Johann Hofeinz von Blankenloch wegen Milchfälschung wiederholt bestraft.

### Fremde

übernachteten vom 2. bis 3. Februar.

**Alte Post.** Wähler, Kfm. v. Darmstadt. Wolf, Kfm. v. Freiburg. Lauenstein, Kfm. von Hettersheim. Mertens, Kaufm. v. Frankfurt. Schröder, Kaufm. von Weinheim. Wollter, Kfm. v. Berlin. Weidard, Kfm. v. Paris. Sauter, Kfm. v. Dernbach.

**Bayerischer Hof.** Werner, Hausbesitzer v. Gundershofen. Kertig, Oberkellner v. Mannheim. Frau Weinbrecht, Priv. von Freiburg.

**Bratwurstglocke.** Becker, Kaufm. von Speyer. Mayer, Kfm. v. Niederhohheim. Bloch, Reiger und Zimmermann, Kfm. v. Mannheim. Metzger, Kfm. von Gichtersheim. Gailhofer, Maschinenstr. von Zabern. Bernhard, Schuhhdt. v. Weillburg. Oef, Bildhauer v. Jülich. Henemann, Fabr. v. Pirmasens. Schuhmacher, Werkstr. v. Köln. Frau Kaiser, Priv. v. Offenbach.

**Darmstädter Hof.** Bindel, Kaufm. v. Offenbach. Rhode, Kfm. v. Gabling. Meier, Kfm. v. Schwegingen. Fröhlich, Kfm. v. Stuttgart.

**Drei Könige.** Ludwig, Mont. v. Ludwigshafen. Anselment, Oberkellner v. Köln. Etteger, Portier v. Schönau. Friedmann, Referendar v. Neudarbschhofheim.

**Eber.** Graf u. Pfeiger, Priv. v. Meh. Wehner, Kaufm. v. Mülhausen. Scherzinger, Kaufm. v. Riegel. Schaufele, Kellner v. Donaueschingen.

**Geiß.** Weithaler, Ing. v. Offenbach. Engelmann, Kfm. v. Lohne. Böller, Kfm. v. Leipzig. Wertheim u. Wöhrl, Kfm. v. Stuttgart. Paul, Kfm. v. Göttingen. Schnabel, Kfm. v. Darmstadt. Weinmann, Kfm. von Offenbach. Vossert, Kfm. v. Tuttlingen. Kirchberger u. Durban, Kfm. v. Nürnberg. Lang, Kfm. v. München. Lichtenstein, Kaufm. v. Worms. Guldman u. Baum, Kfm. v. Frankfurt. Schwels, Kaufm. v. Erfeld. Haupt u. van der Straß, Kfm. v. Heidelberg. Wendel, Kfm. v. Gannstadt. Walther, Kfm. v. Wehltingen. Hopf, Kfm. v. Danau. Hanschberg, Kfm. v. Dresden. Kühn, Kfm. v. Saarbrücken. Meier, Kfm. von Neutlingen. Lang, Kfm. v. Solingen. Flaig, Kfm. v. Braunschweig. Hüster, Kfm. v. Rehlis. Boerner, Kfm. v. Nürtingen. Preuß, Kfm. v. Jülich. Roberr, Kfm. v. Berlin. Krebs

u. Wolff, Kfm. v. Mannheim. Loggenburger, Kfm. von Jülich. Weller, Kfm. v. Wiesbaden. Rothermel, Kfm. v. Mainz.

**Goldenes Roß.** Lewin, Kfm. v. Berlin. Lazord, Kfm. v. Haasloot.

**Goldene Traube.** Berger u. Moriz m. Sohn, Kfm. v. Kappelrodt. Gimbel, Kaufm. m. Söhnen von Dertlingobausen. Kesenbeck, Kfm. v. Kirnbach. Weinmann u. Stegmater, Kfm. v. Stuttgart. Simon, Kfm. v. Mainz. Stempel, Kfm. v. Elwangen. Nagels, Kfm. v. Gannstadt. Lehmann, Kaufm. v. Berlin. Bünsh, Landw. m. Sohn v. Waldrennach. Weidert, Hauptl. von Lehrbach. Heindel, Priv. v. Wültingen.

**Grüner Hof.** Müller, Kfm. v. Leipzig. Anheiser, Kfm. v. Neustadt. Bechschamp, Kfm. v. Genf. Deizer, Kfm. v. Schönwald. Bathast, Kfm. v. Herford. Scheub, Kfm. v. Rosbach. Barwald, Kfm. v. Wehrich. Gulsh, Kfm. v. Barmen. Schröder, Kfm. v. Stuttgart. Ehler, Opernsänger v. Götting. v. Noorden, Arzt m. Frau v. München. Heiff, Wertmeister v. Donaueschingen. Weil v. Gerlingen.

**Hotel Germania.** Frhr. Göler v. Ravensburg v. Echloß Mauer. Dr. Baer, Fabrikbes. v. Forzheim. Frau Consul Baumeister m. Tochter v. Hamburg. Lavignac, Prof. m. Fam. v. Paris. Körtling, Fabrikbes. v. Hannover. Schwarz Rent. m. Frau, u. Schwarzmann, Fabr. v. Stuttgart. Baron v. Born v. Köln. Dr. Krause, Prof. v. Freiburg. Bachsmuth, Fabrik v. Remscheid. Dams, Kfm. v. Frankfurt. Kohn, Kfm. v. Paris. Wolff, Gallencamp u. Deutsch, Kfm. v. Berlin. Dori, Kfm. v. Greußen. Dreysch, Kfm. v. Basel.

**Hotel Große.** Dr. Altisch, Arzt. Schiffer u. Basto, Kaufm. von Wien. Fetting, Opernsänger, Bloch und Schneider, Kfm. v. Straßburg. Schaaff, Priv. v. Heidelberg. Leoh, Köhler, Segar, Weinmann u. Kramm, Kfm. v. Stuttgart. Witter, Kfm. v. Neustadt. Grundmann, D. Sohn, B. Sohn, Dorn, Kahn, Kosterlich u. Eisenhadt, Kfm. v. Berlin. Dellbronn, Falkenstein, Stelberg u. Bello, Kaufm. v. Frankfurt. Goldschmidt, Kaufm. v. Pirmasens. Eilber u. Herzfeld, Kfm. v. Nürnberg. Koch, Kfm. von München. Ruff, Kfm. v. Ludwigshafen. Busch, Kfm. v. Solingen. Zimmermann, Kaufm. von Mannheim. Reisinger u. Pulvermacher, Kfm. v. Chemnitz. Kiermann, Kaufm. v. Nürnberg. Schäfer, Kaufm. v. Schlüchten. Löwenthal, Kfm. v. Schwäbe. Naab, Kfm. v. Charlottenburg. Dütting u. Marcus, Kfm. v. Köln. Weller, Kfm. v. Pfälzingen. Meyer, Fabrikdirektor v. Burg. Kopp, Kfm. v. Eibfeld. Meyer, Kfm. v. Dulsburg. Meyer, Kfm. v. Wiesbaden. Lindheimer, Kfm. v. Aachen. Verbold, Kfm. v. Leipzig.

**Hotel Leicht.** Schreiner, Kfm. v. Düren. Hentel, Kfm. v. Mannheim. Stollé, Kfm. v. Olmendingen. Beim, Kfm. v. Aachen. Dorn, Kfm. v. Köln. Müller, Kfm. v. Remscheid. Evert, Kfm. v. Solingen. Koch, Kfm. v. Mainz. Kleyl, Kfm. v. Linden (Hannover). Warenig, Kfm. m. Frau v. Berlin. Bär, Kfm. v. Straßburg. Wast, Kfm. v. Memeln.

**Hotel Luz.** Gubell u. Kipp, Kfm. v. Cassel. Naab u. Gotthelmer, Kfm. v. Frankfurt. Helm, Fabrik v. Feuerbach. Danauer, Kaufm. v. Gannstadt. Schirmer, Wiltberger, Rosenfeld u. Göttele, Kfm. v. Stuttgart. Dambacher, Kfm. v. Mannheim. Schaller, Inspektor v. Schwarzach. Naab, Kfm. v. Freiburg. Drescher, Kfm. v. Ktra. Hubens, Kfm. v. Köln. Neßleder u. Gruger, Kfm. v. München. Müller, Chor-Dir. v. Wiesbaden.

**Hotel Monopol.** Audant, Priv. v. Genf. Herz-Kaufm. v. Dellbronn. Wassermann, Kaufm. v. Jülich. Winterwerb, Ing. v. Mannheim. Arnold, Kfm. v. Oberweissbach. Leoy, Kfm. v. Rottweil. Fischer, Priv. m. Frau v. München. Lieb, Kellner v. Stuttgart. Hübner, Kfm. v. Forzheim. Gast, Kfm. v. Offenbach.

**Hotel National.** Strauß, Wärgburger u. Wolf,

Kfm. v. Mannheim. Schöllhorn u. Rauschert, Kfm. v. Pirmasens. Buchholz, Kfm. v. Unterbach. Bernick, Kfm. v. Gannstadt. Friedlein, Weisbach u. Rist, Kfm. v. Straßburg. Kleinstäd u. Fuld, Kfm. v. Frankfurt. Plotow, Kfm. v. Barmen. Gerstel, Kfm. v. Berlin. Donoldt, Kfm. v. Erfeld. Lehman, Kfm. v. Offenbach. Simon, Kfm. v. Basel. Peiß, Kfm. v. Mainz. Depenheuer, Kfm. v. Ruhrort. August, Kfm. v. Speyer. Pargold, Kfm. v. Breslau. Kregelo, Kfm. v. Worms. Kiug, Kfm. v. Rempten. Water, Kfm. v. Aschaffenburg. Frohweim, Bergwerks-Direktor v. Gegenbach. Krüger, Kfm. v. Danau. Richter, Kfm. v. Dresden. Brand, Kfm. v. Nürnberg. Meyer, Kfm. v. Heidelberg.

**Hotel Tannhäuser.** Reunzig, Kfm. v. Köln. Lauten\* schläger, Kfm. v. Danau. Koch, Kfm. v. Düsseldorf. Ganest u. Kleiser, Kfm. v. Darmstadt. Lützel, Reichtspr. v. Aghern. Nittershaus, Baumschulbes. v. Neuwied.

**Hotel Viktoria.** Seib, Kfm. v. Frankfurt. Wetter, Ing. v. Mannheim. Franke, Kfm. v. Dilsfeld. Rippes, Kfm. v. Dhlgs. Oeffermann, Ing. v. Köln. Schlegel, Kfm. v. Cassel.

**König von Preußen.** Gahn, Mühlenbesitzer von Murr. Petersen, Kfm. v. Straßburg. Oeffinger, Kfm. v. Dettlingen.

**König von Württemberg.** Fuchs, Schankkeller v. Köln. Böhner, Schaffner v. Badenweiler. Leube, Kaufm. v. Hannover. Ernst, Holzhdt. v. Eppeubach. Grimm, Kfm. v. Elwangen. Arnold, Kfm. v. Klisterle. v. Dollkopf, Kfm. v. Frankfurt. Behr, Kfm. v. Heidelberg. Vaber, Kamindauer v. Frankenthal. Haas, Kamindauer v. Stuttgart. Mergel, Kamindauer v. Wolanden. Friedmann, Referendar v. Neudarbschhofheim. Fischer, Tischler v. Sachsen-Meinigen.

**Massauer Hof.** Hamburger, Kaufm. v. Freiburg. Samuel, Kfm. v. Mülhausen. Cassewig, Kfm. v. Konstanz. Rothschild, Kfm. v. Stuttgart. Wertheimer u. Dehler, Kfm. v. Kippenheim. Sellgmann, Kfm. v. Straßburg.

**Nußbaum.** Grubart, Kfm. m. Frau v. Karlsberg. Sittmond, Metzger v. Wolfach. Jülich u. Abrecht, Kellner v. Forzheim. Behr, Kfm. v. Heidelberg. Jurgel, Mont. v. Hannover.

**Park-Hotel.** Dr. Schröder, Arzt v. Honnes a. Rh. Frau Oberamtmann Deltigsmann m. Tochter v. Forzheim. Pannofsky, Kfm. v. Berlin. Ubers, Ingen. u. Hartmann, Kfm. v. Frankfurt. Fischer u. Bloch, Kfm. v. Freiburg. Lazarus, Kaufm. v. Altkirch. Giel u. Simon, Kfm. v. Stuttgart. Denn u. Kommel, Kfm. von Straßburg. Kreuder, Kfm. v. Barmen. Bonne, Wein- autebes. v. Oberingelheim. Breffer, Hauptm. v. Langenschwalbach.

**Prinz Max.** Guhrauer, Kfm. v. Berlin. Schott, Ing. u. Kahn, Kfm. v. Frankfurt. Ailer, Kfm. von Singheim. Frau Beamtentwitwe Fohs v. Köln. Kellenberg, Gärtner v. Stuttgart. Well, Kfm. v. Altkirch. Meyer, Kfm. v. Bruchsal. Kern, Glaser v. Neuhausen.

**Reichspost.** Göp, Kaufm. von Mülhausen. Alberger, Porträtmaler m. Frau v. München. Müller, Gärtner v. Aizer. Gert, Kfm. v. Straßburg.

**Nothes Haus.** Freiin von Lerener von Homburg v. d. S. Frlin. Höbrung v. Kupferzell. Högler, Assistenzarzt Carl. Subdit, u. Bloch, Priv. v. Freiburg. Weisell, Landschaftsmaler v. Jülich. Damann, Eisenb.-Betr. v. Hannover.

**Waldhorn.** Kahle, Monteur v. Wiesbaden. Weiser Bären. Pinf, Buchtruder v. Muden. Stolner, Kfm., u. Joseph, Fabr. v. Berlin. Ungerer, Kfm. u. Kaufmann, Fabr. v. Wien. Oefberger, Ing. v. Jülich. Diegmann, Kfm. v. Wiesbaden.

**Zur schönen Aussicht.** Engelhard, Werkzeugmacher v. Hamburg.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.